



Ausgefüllt durch, am _____

Anamnesebogen (P2)

ELTERN:

	Mutter	Vater
Name, Vorname		
Geb., Staatsangeh.		
Schulabschluss		
Beruf		
Derzeitige Tätigkeit		
	<input type="checkbox"/> ganztags <input type="checkbox"/> teilzeit <input type="checkbox"/> Schichtdienst	<input type="checkbox"/> ganztags <input type="checkbox"/> teilzeit <input type="checkbox"/> Schichtdienst

Beziehungsverhältnis der Eltern zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes, Beziehungsverlauf, aktueller Stand:

Gibt es in Ihrer Familie einen Migrationshintergrund? Wann sind sie nach Deutschland gekommen? Was hat sie dazu bewogen nach Deutschland zu kommen? Welche Sprachen sprechen Sie zu Hause?

Gibt es gesundheitliche Vorbelastungen in den elterlichen Familien (psychisch, körperlich; z.B.: Diabetes, Depression etc., LRS, etc.)?



--

	Stiefmutter/Lebensgefährtin	Stiefvater/Lebensgefährte
Name, Vorname		
Geb., Staatsangeh.		
Adresse:		
Tel./Mobil		
Email		
Schulabschluss		
Beruf		
Derzeitige Tätigkeit		
	<input type="checkbox"/> ganztags <input type="checkbox"/> teilzeit	<input type="checkbox"/> ganztags <input type="checkbox"/> teilzeit

Seit wann zur Familie gehörend, Bezug zum Kind:

--

Geschwister (bitte alle angeben: auch Halb- bzw. Stiefgeschwister!)

Name	Alter	Was macht es? (Kindergarten, Schule, Ausbildung)	Lebt das Geschwisterkind in der Familie, Halbgeschwister (mütterlicher- oder väterlicherseits) Adoptivgeschwister oder Pflegekind)	Wie versteht es sich mit dem Kind? Besteht Kontakt?



--	--	--	--	--

Weitere Bezugs-/Erziehungs Personen (Tagesmutter, Heim, SPFH, etc.:)

Bitte Beschreiben Sie das Verhältnis zu den weiteren Bezugspersonen: (z. B. den Grund für die SPFH/Heim, das Ziel und Ihre Einschätzung)

--

Erziehungsgestaltung

Bitte beschreiben Sie das Verhältnis zwischen dem Kind und:

- den Eltern
- ggf. dem getrenntlebenden Elternteil und ggf. neuem Partner
- ggf. Stief-/Pflegeltern

--

1. Wie ist der Erziehungsstil der Mutter? (eher streng, locker usw.) Was ist Ihnen in der Erziehung wichtig?

Nähere Beschreibung:

--

2. Wie ist der Erziehungsstil des Vaters?

Nähere Beschreibung:

--



--	--	--

1. Sind sich die Eltern/Bezugspersonen hinsichtlich der Erziehung im Allgemeinen einig?

- ja häufig uneinig es erzieht nur ein Elternteil

Lebensgeschichtliche Entwicklung

Schwangerschaft:

1. Die wievielte Schwangerschaft war es?

2. Gab es Fehlgeburten/Todgeburten?

3. Wie alt waren die Eltern bei der Geburt des Kindes?

Mutter _____ Jahre; Vater _____ Jahre

4. Nahm die Mutter während der Schwangerschaft Medikamente ein?

- nein

- ja, welche?

5. Zeigten die Ultraschalluntersuchungen Auffälligkeiten?

Wenn ja, welche?

6. Bestanden in der Schwangerschaft besondere Belastungen oder Krankheiten wie z.B. körperliche oder seelische Belastungen (auch Drogen, Alkohol, Nikotin)?

Wenn ja, welche?

7. War die Schwangerschaft geplant?

Weitere Bemerkungen:

--	--	--

Geburt:

In welchem Krankenhaus wurde entbunden?

- termingerecht zu früh Tage/Woche zu spät Tage/Woche

Gab es Erschwernisse bei der Geburt? Wenn ja, welche?

--	--	--

Fragen zum Neugeborenen: (das gelbe U-Heft hilft hier)



APGAR-Wert (siehe Vorsorgeheft):

nicht erinnerlich

Größe und Gewicht:

Wurde das Kind in eine Kinderklinik/- station verlegt?

ja

nein

Traten in den ersten Lebenswochen Komplikationen auf?

Verhalten als Säugling (z.B. Schreikind, Stillkind, Trinkverhalten, Schlafverhalten, etc.):

Erste Lebensjahre: In welchem Alter begann Ihr Kind

zu krabbeln:

Beschreibung:

frei zu gehen:

erste Worte zu sprechen:

kurze Sätze zu sprechen:

tagsüber sauber zu werden:

nachts sauber zu werden:

nässt/kotet wieder ein, seit:

Schlafverhalten. Wo schlief das Kind gleich nach der Geburt? Gab es Probleme beim Ein- oder Durchschlafen?

Beschreiben Sie bitte die sprachliche Entwicklung genauer. Wann begann das Kind erste Worte zu sprechen? Wann begann es erste Sätze („Mama komm“) zu sagen? Musste ihr Kind zur Logopädie? Wenn ja warum?



--

Beschreiben Sie den Charakter des Kindes. Welche positiven Eigenschaften sehen Sie?

--

Pubertät:

Befindet sich Ihr Kind bereits in der Pubertät? ja nein

Bei Mädchen: erste Monatsblutung im Alter von Jahren

Bei Jungen: Stimmbruch im Alter von Jahren

Welche vorschulische Betreuungseinrichtungen besuchte Ihr Kind?

Name, Ort der Einrichtung	Im Alter von, bis	Besonderheiten im Verlauf der Betreuung, Auffälligkeiten hinsichtlich der Sprachentwicklung? Wie war der Kontakt zu den anderen Kindern? Gab es motorische Auffälligkeiten?:
---------------------------	----------------------	---

Äußerten die Erzieher/innen Auffälligkeiten hinsichtlich der sprachlichen, motorischen oder sozialen Entwicklung? (z.B.: Stillsitzen im Stuhlkreis, Regelverhalten, zu schüchtern, falsche Stifthaltung, etc.)

--

Schulbildung:

Jahr der Einschulung _____ Alter bei Einschulung: _____



Das Kind wurde später/früher eingeschult weil:

aktuellen Schule und Klasse:

Klassenleitung:

Musste Ihr Kind eine Klasse wiederholen? Ja und zwar die _____ Klasse

Bitte alle besuchten Schulen angeben:

Name, Ort der Schule	Im Alter von, bis	Besonderheiten im Schulverlauf: (vorzeitige/spätere Einschulung, Wiederholungen, wann gab es erste Probleme, welche Probleme waren es)
----------------------	----------------------	---

Beschreiben Sie die Schulsituation genauer: wie kommt Ihr Kind mit den Unterrichtsinhalten, der Unterrichtsgestaltung, den Lehrkräften und den Klassenkameraden zurecht?

Gibt oder gab es Auffälligkeiten im Erwerb der Lese-, Schreib- und Rechenfertigkeiten?

Was wurde bisher gegen diese Probleme unternommen? (Schulpsychologe, Förderunterricht, Nachteilsausgleich?)

Auffälligkeiten im Schreiben

Auffälligkeiten beim Lesen

Auffälligkeiten beim Rechnen

Leidet Ihr Kind unter

nie selten häufig

- | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Prüfungsangst | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Leistungsdruck | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Mobbing | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Beschreiben Sie bitte die Hausaufgabensituation und häusliche Lernsituation genauer: z. B. Struktur, Unterstützungsbedarf, Konfliktsituationen, Stärken



Freizeit / Freunde

Sind Sie mit dem Kontakt zwischen Ihrem Kind und Freunden zufrieden? Bitte beschreiben Sie.

Was macht ihr Kind in seiner Freizeit?

Was wünschen Sie sich für Ihr Kind?

Wichtige Ereignisse im Lebenslauf des Kindes (Schulwechsel, Beziehungsabbrüche, Trennungen , Verluste, Umzüge, Krankheiten, Unfälle, Ehrungen/ Auszeichnungen, Veränderungen in der Familie)

1. Lebensjahr
2. Lebensjahr
3. Lebensjahr
4. Lebensjahr
5. Lebensjahr
6. Lebensjahr
7. Lebensjahr
8. Lebensjahr



9. Lebensjahr

10. Lebensjahr

11. Lebensjahr

12. Lebensjahr

13. Lebensjahr

14. Lebensjahr

15. Lebensjahr

16. Lebensjahr

17. Lebensjahr

18. Lebensjahr

19. Lebensjahr

Familienleben

Wohnsituation:

Sind sie mit Ihrer derzeitigen Wohnsituation zufrieden?

ja

nein

Kurze Beschreibung (Mietswohnung, Haus, mit/ohne Garten, hat jeder eigenes Zimmer?):

Familiäre Situation:

Bitte beschreiben Sie Ihr Familienleben (Was unternehmen sie gerne gemeinsam?):

Wie sind die Aufgaben in Ihrer Familie verteilt? Wer macht was?



Gab/gibt es besondere Belastungen und Krisen in Ihrer Familie (z.B. Krankheit, Trennung, berufliche Sorgen, finanzielle Situation)

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Bitte senden Sie den ausgefüllten Bogen an die info@therapie-sad.de (nach Möglichkeit als PDF), via 321med oder per Post zu. Ohne Eingang des Anamnesebogens findet keine erste Sprechstunde statt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Praxis-Team